

Presseinformation

## **Keine Mehrbelastungen für Ehrenamtliche bei Weiterbildungen**

**Bei der Verabschiedung des Jahressteuergesetzes am 7. November 2019 hat der Deutsche Bundestag die zuvor im Regierungsentwurf noch drohende Einführung von Umsatzsteuer auf Weiterbildungsveranstaltungen gestrichen.**

Seit Bekanntwerden der geplanten Neuregelung hatten der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO), die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) und weitere Verbände massiv gegen die geplante Neuregelung interveniert, wonach für Bildungsmaßnahmen künftig 19% Umsatzsteuer anfallen sollten. Dies hätte zu erheblichen Mehrbelastungen von Ehrenamtlichen und von mehreren tausend ausbildenden Musikvereinen bei Weiterbildungen geführt. Insbesondere die Präsidenten des BMCO Benjamin Strasser MdB und der BDMV Paul Lehrieder MdB hatten sich für die Beibehaltung der Umsatzsteuerbefreiung in §4 Nr. 22 UStG stark gemacht und zeigen sich nun erfreut: „Es ist ein großer Erfolg für die Amateurmusik, dass die geplanten Regelungen abgewendet werden konnten“, so Strasser.

Weitere Themen, die die Amateurmusik empfindlich treffen können, warten auf Klärung auf der politischen Ebene. Aktuell stellt etwa die Deutsche Rentenversicherung die Selbständigkeit von Dirigenten in Frage, woraus weitreichende Folgen für die Vereinslandschaft resultieren würden.

**Bundemusikverband Chor & Orchester e.V.**  
Dachverband der Amateurmusik in Deutschland

Presseinformation

**Bild:**



Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundemusikverbands Chor & Orchester e.V. (Foto: Tanja Ruetz)

Download (jpg-Datei, 3366×5043 Pixel, 2,5MB):

<https://www.benjamin-strasser.de/files/img/Pressefotos/02.jpg>

Pressekontakt:

Bundemusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO)

Niklas Dörr, Geschäftsführer

Ortrudstr. 7, 12159 Berlin, Telefon +49 30 60980781-48

presse@bundemusikverband.de